



MUSIK

THEATER

MALEREI

FOTO
GRAFIE

FILM

LITERATUR

SKULPTUR

PERFOR
MANCE

TANZ

Kultur

werk

2010

präsentiert:

Kultur werk woche

in Schlüchtern

19. bis 29. März 2026

The Stage, Gartenstraße 50

www.kulturwerk2010.de

Kultur Werk Woche

Kultur
Werk 2010

Liebe Kulturfreunde,
die KulturWerkWoche 2026 steht unter dem Motto
SpielARTen.

Der spielerische Umgang mit unserem Alltag, der immer stärker durch Reagieren, Funktionieren und Optimieren geprägt ist, eröffnet uns neue, auch unerwartete Sichtweisen und Wege, deckt verborgene Fähigkeiten auf und lässt uns in selbstbestimmtes Handeln kommen. So können wir Impulsgeber für ein gelingendes Miteinander im gesellschaftlichen Zusammenspiel werden.

Das Team des KulturWerk2010 lädt ein, während der KulturWerkWoche verschiedene SpielARTen kennen zu lernen. Dazu haben wir ein spannendes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das vielseitig anspricht.

Unser Dank gilt u.a.: Stadt Schlüchtern - Bürgermeister & Magistrat - MKK A40 Kultur - Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur - Kultursommer MKK-Fulda (LandArt) - Kreissparkasse Schlüchtern - Kreiswerke - Praxis Dr. Tiyaworabun - Dr Peter Büttner - Claus Werckmeister - The Stage Tanz & Kulturhaus /Team - EDEKA Habig



ERSTES BERGWINKEL MITSING-EVENT

Samstag, 14.3.
ab 18:10 Uhr
„Babsi's“
Schlächtern

Es ist so weit! Zum Auftakt der diesjährigen Kultur-WerkWoche findet das erste Mitsing-Event statt. Schon lange freut sich Schlächtern und Umgebung auf ein solches Ereignis. Bekannt geworden sind

diese Veranstaltungen unter dem inzwischen geschützten Begriff „Rudelsingen“. Dabei werden die Songtexte auf eine Leinwand projiziert. So wird der Gesang vieler Stimmen zu einem unvergesslichen Musik-Event - Gänsehautmomente inklusive. Mit Tempo und Humor spielen und singen sich die zwei Vollblutmusiker Siegbert Kühn und Alexander Jacobi quer Beet durch Schlager, Rock und Pop.



Den Rahmen bildet Gastgeberin „BASIS's kleine Feinigkeiten großes Glück“, die wie sie selbst sagt „die Besucher mit Leckerem und allerlei Feinigkeiten verwöhnen wird“. Alle die Freude am Singen haben sind Willkommen, die Lauten wie die Leisen, die mit geraden und schrägen Tönen, solche die meinen sie können gar nicht singen und jene die es ständig tun. Wer sich mal mit Gesang den Staub von der Seele pusten will ist hier genau richtig.

(*Eintritt frei - Spende erbeten)





Donnerstag,
19.3., 18:10 Uhr
„The Stage“
Schlüchtern

ERÖFFNUNG

Am Beginn der KulturWerkWoche stellen die Künstlerinnen und Künstler sich, ihre Arbeiten und die damit verbundenen Intentionen vor. Leander Kippenberg macht die Kunstwerke mit seinem Cello musikalisch sichtbar. Die Gypsies und das Trio 64 bieten Musik zum Verweilen bei kulinarischen SpielARTen und anregenden Gesprächen.

KINDERKULTURWERK- WOCHE 2026

Wann	Was	Alter	Wo
17.3.- 20.3.	„Was in uns wohnt“ Ein Medienprojekt zur Erforschung unserer Gefühlswelten, mit Anno Bolender und Viéro Lou Siebold	5. Kl.	Stadtschule
20.3.	Klassik für Kinder - Spielarten auf dem Cello und der Violine mit Leander Kippenberg	ab 6. Kl.	The Stage od. Schule
24.3.	Tanzworkshop für Schulklassen - mit HipHop Elementen einen Klassentanz entwickeln	1.-6. Kl.	The Stage
25.3.	„Freunden helfen macht Spaß“ - Tanz- thesater für Kinder mit der Artodance Companie (www.artodance.de)	KITA	The Stage
27.3.	Bläser-Geschichten - wenn Blasinstrumente erzählen...	KITA	The Stage

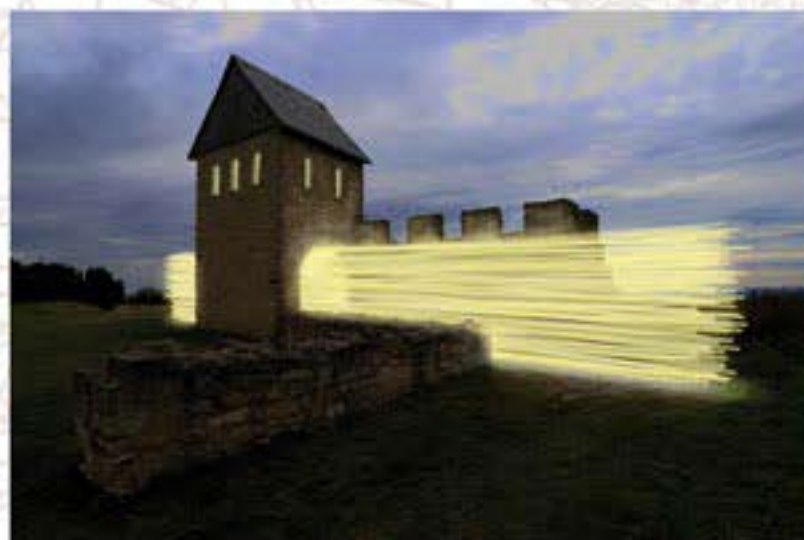
Kosten: 6,00 € je Kind/ Jugendlicher. Die Veranstaltungen finden vormittags statt und können für Gruppen gebucht werden.
Anmeldungen an: abaerwiwi@web.de

SpielARTen DER KUNST

Geöffnet an allen
Tagen zu den
Veranstaltungs-
zeiten



ANGELIKA SUMMA, Bildhauerin aus Würzburg, arbeitet mit vielfältigen, industriell vorgefertigten Materialien wie Drähten, Rohren, Metallbändern, Flacheisen, Bau-
stahl, Schrauben, Nägeln. Es entstehen filigrane Objekte wie raumgreifende Skulpturen in handwerklichen Techniken wie Wickeln, Knüpfen, Verknoten, auch Stricken, Löten und Schweißen. Aus plastischem Volumen in geometrischer Form entstehen vielleicht chaotisch wirkende Werke, bei denen Anfang und Ende nicht mehr auszumachen sind.



BERND SCHULZ: Für den Braunschweiger Künstler sind Licht und Energie, Zeit und Geschwindigkeit sowohl Werkzeug zur Produktion als auch Thema seiner Arbeiten. Licht und dessen Energie macht er in einer ganz eigenen Art gegenständlich und greifbar, wie andere Materialien, die sich für die Produktion von dreidimensionalen Gebilden eignen.



MARTINA BERNASKO aus Auersmacher nutzt Formensprachen, die sie auf Grundlage von Prägungen aus zurückliegenden Zeiten, Beziehungsgeflechten und Verstrickungen zu neuen Konstellationen kombiniert. Genaues Hinsehen, Erspüren von Stimmungen und Konflikten: Dies alles wird Impuls zum Aufbau von Komposition und Farbigkeit in Malerei und Grafik.



MARTINA TORNOW, Goldschmiedin aus Rodenbach, ist Kulturpreisträgerin des Main-Kinzig-Kreises. Mit ihrer national wie international bekannten Knotenkunst als Symbol menschlicher Verbundenheit ist sie eine zeitgenössische Vertreterin des Goldschmiedehandwerks und der Goldschmiedekunst.

terin des Goldschmiedehandwerks und der Goldschmiedekunst.

DORLE OBLÄNDER, Künstlerin, Kulturpreisträgerin des MKK, Mitbegründerin des KulturWerks 2010 schuf Gemälde und (Beton-)Skulpturen. Sie stellt in ihren Porträtbildern humoristisch bis ironisch Lebenseinstellungen und -haltungen dar. Sie verstarb vor 10 Jahren.



Freitag, 20.3.
um 20:10 Uhr
„The Stage“
Schlüchtern

KLASSISCHER GENUSS FÜR DIE SINNE

„DUO GRANDE“

Salvatore Di Lorenzo (Violine)
Leander Kippenberg (Cello)

Reinhold Glière
Duets for Violin and Cello 18'

Peteris Vasks
Castello Interior 13'

- Pause -

Béla Bartók
Hungarian Folk Melodies 7'

Zoltán Kodály
Duo for Violin and Cello 25'

Salvatore Di Lorenzo und Leander Kippenberg verbindet ein früh eingeschlagener, international geprägter Weg sowie eine gemeinsame Offenheit für künstlerische Grenzgänge. Im Duo verbinden sie zeitgenössisches Repertoire in Interpretation und Komposition.



**DAS SPIEL:
FRAUEN, FARBE, FURIOS.
Tanz, Dorle, Tanz!**

artodance



Tanz, Dorle, Tanz! - eine Homage an die Künstlerin Dorle Obländer (1947-2016) als Dialog zwischen Erinnerung, Bild und Tanz. Lebendig und unmittelbar waren ihre Bilder. Frauen in Farben, die kichern und zwinkern. Frech, politisch, genial.

So auch der Tanz auf der Bühne:
Wir lassen Frauenfiguren tanzen, zärtlich und frech und spielen mit Alltagsskurilitäten mal ernst, mal laut lachend.

Bunt wie ihre Bilder kommt die Choreographie von Choreographin und Freundin Monica Opsahl daher. Das augenzwinkernde Tanztheater spielt, provoziert und macht nachdenklich.

Dorle hätte gelacht!

**Samstag, 21.3.
um 20:10 Uhr
„The Stage“
Schlüchtern**

Sonntag, 22.3.
um 18:10 Uhr
„The Stage“
Schlüchtern

WELLANO!

LEBST AA NO? WIRKEN + WERKEN

DER LIESL KARLSTADT, DARGEBOTEN

VON IHREM GROSSNEFFEN

ANDREAS WELLANO

Die Begegnung Liesl
Karlstadts mit ihrem
Großneffen findet erst
in seinem Solostück
statt. Dabei schaut
er auf das Leben
Liesl's als Drama und große Oper:

Eine Bäckerstochter, fünftes von neun
Kindern erobert als Humoristin, Komö-
diantin, Autorin, die Welt. Sie begegnen
sich in einer künstlerischen Zuschreibung,

die gemeinsam mit der Schauspielerin
und Regisseurin Angelika Sieburg-Wellano
entstand. Liesl Karlstadt war ein Jahr,
nachdem der kleine Andreas Wellano nach
München zog, verstorben.





KLANG-KÖRPER KÖRPER-KLANG

Drei professionelle MusikerInnen aus Leipzig, die Violinistin Ronja Sophia Putz, Percussionist Arian Robinson und Damian Ibn Salem mit Live-Elektronik begegnen der Tanzkompanie Artodance in einer gemeinsamen Improvisation. Sie verweben akustische und elektronische Klangwelten mit Bewegung.

Mal fragil und schwebend,
mal rhythmisch drängend und roh,
reagieren sie musikalisch auf die Bewegungen der Tänzerinnen und setzen zugleich eigene Impulse, die den Tanz herausfordern, tragen oder brechen. So entsteht ein intensiver Dialog zwischen Körper und Klang, Struktur und Freiheit, Nähe und Distanz.

Montag, 23.3.
ab 20:10 Uhr
„The Stage“
Schlüchtern



LIEBE, DURST UND POLITIK

Thomas Gsella

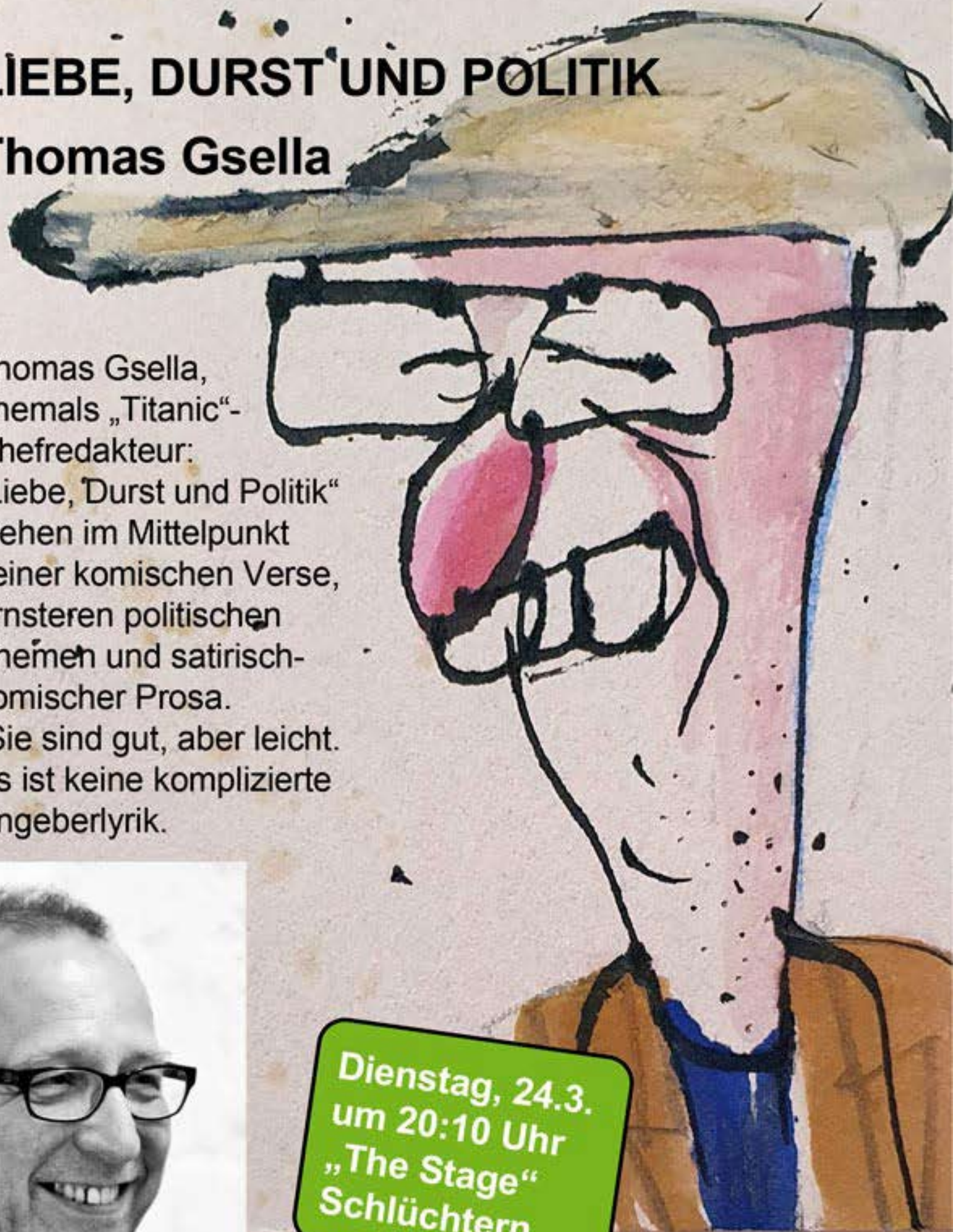
Thomas Gsella,
ehemals „Titanic“-
Chefredakteur:
„Liebe, Durst und Politik“
stehen im Mittelpunkt
seiner komischen Verse,
ernsteren politischen
Themen und satirisch-
komischer Prosa.
„Sie sind gut, aber leicht.
Es ist keine komplizierte
Angeberlyrik.“



Dienstag, 24.3.
um 20:10 Uhr
„The Stage“
Schlächtern

Sie müssen nichts interpretieren,
nur lesen oder zuhören und weil
Sie nicht blöd sind, verstehen

Sie alles sofort und können befreit loslachen oder
-weinen, je nach Intention.“



CHRISTOPH QUARCH

Spielen ist nicht nur etwas für Kinder. Spielen ist eine zutiefst humane Praxis.

Der Mensch ist seinem Wesen nach ein spielendes Wesen. Als solches kommt er kaum noch zur Entfaltung in einer Welt, die vom wirtschaftenden Menschen, beherrscht wird, der alle Lebensbereiche kolonialisiert.

Auch die Welt des Spiels ist davon betroffen. Das ist nicht gut, denn der homo oeconomicus ist ein ausgemachter Spielverderber.

Wem es darum geht, das Menschliche in unserer Gesellschaft zu bewahren, der tut gut daran, Spielräume und Spielzeiten als Gegenpole zu einer durchökonomisierten Welt zu schützen und zu bewahren.

Nur wenn es gelingt, das Spiel zu retten, werden wir Humanität und Menschlichkeit bewahren.
www.christophquarch.de

Mittwoch, 25.3.
um 19:10 Uhr
„The Stage“
Schlüchtern

Donnerstag,
26.3., 19:10 Uhr
„The Stage“
Schlüchtern

FIVE BRASS ON A HAND SpielART GEBLÄSE

Zeyu Yang

Joan Ventura

Pengfei Zeng

Yannik Groß

Sinan Merdan

Manche Musik entsteht aus dem Innern, aus Träumen, Spiel, Momenten ohne Ziel. Andere blickt nach außen auf Orte, Erfahrungen, Reibungen mit der Gegenwart.

Die eigene Rolle wandelt sich, Spielregeln werden hinterfragt, Ansichten stehen nebeneinander. Eine Sammlung von Blickwinkeln.

„KÄPT´N OFFENBACH“

Ein mittelalterliches Segelschiff von Hagen Bonifer wurde im Offenbacher Szene Lokal Weinstube mit einem musikalischen Abend mit Seemannsliedern eingeweiht. Jeden Umzug feierte die schräge Freundestruppe am neuen Standort mit Seemannsliedern, Liedern über den Hafen, das Meer, die Sehnsucht und den Abschied. In Schlüchtern wiederholt sich dieses ungewöhnliche Projekt zum Vierten mal. Eine Band die es eigentlich nicht gibt, aber die neptungleich aus den Tiefen auftaucht und ihr Bestes gibt.



**Freitag, 27.3.
um 20:10 Uhr
„The Stage“
Schlüchtern**

ICH GROLLE NICHT

Poetischer Eingriff am offenen Herzen
Inspiriert durch das Lied von R. Schumann und H. Heine mit Christiane Burkard / theater mimikri.

Singende Säge, Akkordeon, Gesang und lyrische Fragmente bilden die fließende Einheit von instrumentalem Klang, poetischer Sprachkunst und physischer Präzisionsarbeit.

Die Kombination von Schauspiel, Maskenspiel und Musik, der Wechsel von Komik und Tragik erlaubt beim Lachen den Blick in die Untiefen menschlicher Existenz.

**Samstag, 28.3.
um 20:10 Uhr
„The Stage“
Schlüchtern**



Sonntag, 29.3.
10:10 bis
13:10 Uhr
„The Stage“

SpielARTen ERLEBEN

Kreativ-Tag Kulturwerk-Woche

29. März 10.10 bis 13.10 Uhr

(ab heute gilt die
Sommerzeit!)

Malen, Zeichnen
und Collagen! -

Ein Kreativer
Sonntag.

Herzlich einge-
laden sind alle,
um sich an den
beliebten Mal-,
Zeichen- und
Collagen-Tischen
anregen zu lassen.

*Eine Beteiligung an
den Materialkosten
ist erwünscht!



Finissage

29. März, 16.10 Uhr

Gemeinsames Kaffeetrinken mit
kulturinspirierten Gesprächen...
es darf auch einfach gespielt
werden (Mikado, Memory, Mensch
ärger dich nicht oder Schach...)



Kultur

Werk 2010

ALLE SpielARTen DER WOCHe AUF EINEN BLICK

Datum	Uhrzeit	Event	Preis
Sa. 14.3.	ab 18:10	1. Bergwinkel-Mitsing-Event	frei*
Do. 19.3.	18:10	Eröffnung Kulturwerk-Woche	frei
Fr. 20.3.	20:10	Duo Grande	s.u.
Sa. 21.3.	20:10	Artodance	s.u.
So. 22.3.	18:10	Andreas Wellano	s.u.
Mo. 23.3.	20:10	Klangkörper - Körperklang	s.u.
Di. 24.3.	20:10	Thomas Gsella	s.u.
Mi. 25.3.	19:10	Christoph Quarch	frei
Do. 26.3.	19:10	Five Brass on a hand	s.u.
Fr. 27.3.	20:10	Käpt'n Offenbach	s.u.
Sa. 28.3.	20:10	Mimikri - Ich grolle nicht	s.u.
So. 29.3.	10:10	Kreativ-Tag Kulturwerk-Woche	frei*
	16:10	Finissage	frei*

Unser neues Ticket-Preis-System lautet: „Bezahl was du kannst“.

24,- € Erwachsene (Normalpreis)

18,- € Studierende

29,- € Alle, die für Kultur gerne mehr bezahlen möchten

35,- € Für diejenigen, die gerne Kultur sponsern möchten

18,- € Für alle, die sonst nicht kommen könnten

„Kulturpass“ für alle Veranstaltungen der KulturWerk Woche:

65,- € für Erwachsene, 55,- € Studierende

Kinder Kulturwoche: Kita/ Schulen 6,- € / Kind, Betreuer frei

Kinder Vorstellung: Kind 6,- € / Erwachsene 8,- €

Ticketverkauf: www.kulturwerk2010.de

www.thestage-ticket.de

Kontakt: THE STAGE, Gartenstraße 50 in Schlüchtern

Telefon: 0160 155 8883

E-Mail: monica@kulturwerk2010.de